



WIESBADEN

KUR- UND FREMDENLISTE



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 Bill., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 Bill.
Bessere Nummer mit der Kurhauptliste 150 Milliarden, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm 100 Milliarden
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung der Liste oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile 200 Milliarden,
die 60 mm breite Reklamezeile 400 Milliarden, die 84 mm breite Reklamezeile
500 Milliarden, Finanz-, Verordnungs- u. auswärtige Anzeigen 350, 600 u. 700 Milliarden
Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.
Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Geschäftsleitung: Verkehrsdirektor Wermeling, Wiesbaden, Verkehrsbdro,
Theater-Kolonnade · Fernsprecher Nummer 3690

Nummer 240

Mittwoch, 27. August 1924

58. Jahrgang

Veranstaltungen der Kurverwaltung und der Staatstheater.

Ausflüge mit den Kurautos:

10 Uhr V. ab Kurhaus: Kloster Eberbach
Schlangenbad-Rhg.
2 Uhr N. ab Kurhaus: Feldberg (880 m hoch)

Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, den 27. August 1924.

Vormittags 11 Uhr am Kochbrunnen:

Promenadekonzert

Leitung: **Konzertmeister Otto Niesch**

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin“ J. Balfe
2. Anima, Serenade P. Linke
3. Fantasie aus der Oper „Stradella“ Fr. v. Flotow
4. Die Romantiker, Walzer J. Lanner
5. Ernst und Scherz, Potpourri K. Komzák
6. Kärntner-Lieder, Marsch H. Schiffer

Nachmittags 4 Uhr:

Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: vorm. K. K. Hofballmusikdirektor
Johann Strauss, aus Wien

„Die Walzer-Dynastie Strauss“
(100 Jahre Wiener-Walzer)

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Operette „Prinz Methusalem“ Joh. Strauss (Sohn)
2. „Loreley-Rheinklänge“ Walzer Joh. Strauss (Vater)
3. Fantasie aus Strauss'schen Operetten Joh. Strauss (Sohn)
4. a) Dorfschwalben, Walzer Jos. Strauss (Sohn)
b) Wer tanzt mit, Galopp Ed. Strauss (Sohn)
5. Fantasie aus der Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauss (Sohn)
6. G'schichten aus dem Wiener Wald, Walzer Joh. Strauss (Sohn)
7. Melodien aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss (Sohn)
8. „Mit vereinten Kräften“ Marsch Joh. Strauss (Enkel)

(Aenderung des Programmes vorbehalten).

Genealogie der Wiener Komponisten-Familie Strauss.

Joh. Strauss (Vater) 1804—1849, Zeitgenosse Jos. Lanners u. mit diesem Schöpfer des Wiener Walzers.
Im Jahre 1824 trat Joh. Strauss (Vater) erstmalig mit seiner Kapelle in Wien auf.
Joh. Strauss (Sohn) 1825—1899, genannt „Der Walzerkönig“
Jos. Strauss (Sohn) 1827—1870
Ed. Strauss (Sohn) 1835—1916
Joh. Strauss (Enkel) 1866.

Abends 8 Uhr:

Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: vorm. K. K. Hofballmusikdirektor

Johann Strauss aus Wien
„Ein Abend in Wien“

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Operette „Flotte Burschen“ Fr. v. Suppé
2. Wiener Blut, Walzer Joh. Strauss (Sohn)
3. Wiener Volksmusik, Potpourri C. Komzák
4. Rosen aus dem Süden, Walzer Joh. Strauss (Sohn)
5. Ouverture zur Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauss (Sohn)
6. a) Wien, du Stadt meiner Träume, Lied Siczynski
b) Im Prater blüh'n wieder die Bäume, Lied Stelz
7. An der schönen blauen Donau, Walzer Joh. Strauss (Sohn)
8. Wien bleibt Wien, Marsch Schrammel

Aenderung des Programmes vorbehalten.

Eintrittspreise für jedes Konzert: 1 Bill. Mk.
Zuschlagkarte für Einwohnerabonnenten 0,50 Bill. Mk.

Wochenübersicht

Donnerstag, den 28. August

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

Freitag, den 29. August

Vormittags 11 Uhr am Kochbrunnen:

Promenadekonzert

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

Samstag, den 30. August

Ab 8 Uhr abends in sämtlichen Räumen:

Ball

(Tanz auf der Terrasse)

Sonntag, den 31. August

Vormittags 11¹/₂ Uhr im Kurgarten:

Promenadekonzert

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

Täglich ab 5 Uhr nachmittags:

„Kasino-Ecarté-Spiel“
„Lilletta-Spiel“

in den reservierten Spielzimmern des Kurhauses

„Die Walzer-Dynastie Strauss“ (100 Jahre Wiener Walzer), Johann Strauss, der Grossvater unseres Gastdirigenten Johann Strauss am Mittwoch, den 27. August ds., war ursprünglich (18 jährig) Bratschist in der Lannerschen Kapelle. Nach einer Differenz mit Lanner trat er 1824 aus Lanners Kapelle aus, gründete eine eigene Kapelle (14 Mann) und trat im Herbst desselben Jahres erstmalig in Wien auf. Er wurde dann auch als K. u. K. Hofballmusikdirektor zur Leitung der österreichischen Hofballmusik mit seiner Kapelle berufen. Johann Strauss und Lanner rivalisierten dann als Tanzkomponisten, indem sie beide dem aus dem Menuett hervorgegangenen, durch Webers „Auf-forderung zum Tanz“ involvierten „Walzer“ seine ursprüngliche Form gaben, die der Sohn Johann Strauss, der Onkel unseres Gastdirigenten Johann Strauss, dann mit Erfolg weiter ausführte. Dies eine kurze Erklärung für die Genesis des Wiener Walzers, der nun, wie die Familie Strauss, seit 100 Jahren besteht.

Fortsetzung Seite 2

Gedenket der deutschen Nothilfe

Spenden werden durch alle Wiesbadener Banken angenommen
Ortsausschuss Wiesbaden

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse :: Telefon 854 und 4520.

Versand nach allen Ländern.

The largest Linen Outfitting House of Central Germany.

Das grösste Spezialhaus Mitteleuropas für

Leinen- und Wäsche-Ausstattungen

La Maison de Blanc la plus grande de l'Allemagne du Centre.

Damen-, Kinder-
u. Backfisch-Hüte

Modehaus Ullmann
Kirchgasse 21

Reiche Auswahl in
Wollvesten u. Jumper

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Mittwoch, den 27. August 1924.

148. Vorstellung.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

Alt Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Paul Breitkopf
Staatsminister von Haugk, Exzellenz	Gustav Schwab
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz	Hans Rodius
Kammerherr Baron von Metzing	Gustav Albert
Kammerherr Baron von Breitenbach	Paul Wiegner
Dr. phil. Jüttner	Guido Lehmann
Lutz, Kammerdiener	B. Herrmann
Detlev, Graf von Asterberg	Kurt Sellnick
Karl Bilz	Otto Panning
Kurt Engelbrecht	Walter Keune
von Wedell, vom Korps „Badensia“	Hch. Weyrauch
Räder, Gastwirt	Hans Bernhöft
Frau Räder	M. Doppelbauer
Frau Dörffel, deren Tante	L. Mähldorfer
Kellermann	Max Andriano
Käthe	Friedel Nowack
Schölermann	Aug. Schwade
Glanz	Robert Remstedt
Reuter	Hans Schäfer

Ein Regierungsrat, ein Adjutant, Studenten, Musikanten, Diener. Zwischen dem 2. und 3. Akte liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem 3. und 4. Akte liegen ungefähr zwei Jahre.

Spielleitung: Max Andriano.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Mittwoch, den 27. August 1924.

173. Vorstellung.

Zweites Gastspiel von Sandbichlers Bauerntheater:

Mater dolorosa

Bauerntragödie in drei Akten von Hermann Heinz Ortner.

Spielleitung: Direktor Sandbichler.

Personen:

Die Mutter	Resl Reisberger
Josefine	Sefi Braun
Franz	Seppi Brunner
Christl	Seppi Sandbichler
Frau Päminger	Josefine Michl
Georg Jürschik	Peter Reitter
Der Untersuchungsrichter	Franz Fröhlich
Der Gendarm	Hans Michl
Der Schriftführer	Wastl Reisberger

Ort der Handlung: Hausham. Zeit: Gegenwart.
Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt eine Woche, der 3. Akt spielt 6 Wochen später.

Dem Ernst des Stückes entsprechend finden die Musik- und Gesangseinlagen vor Beginn des Stückes statt.

Nach dem 2. Akt Pause.

Abänderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Donnerstag, den 28. August:

Tiefland

Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 29. August:

Geschlossen

Samstag, den 30. August:

Die Fledermaus

Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 31. August:

Der fliegende Holländer

Anfang 6 1/2 Uhr.

Staatstheater „Kleines Haus“

Donnerstag, den 28. August:

Drittes und letztes Gastspiel von Sandbichlers Bauerntheater:

D' Welt geht unter

Anfang 7 1/2 Uhr.

Eine köstliche Erfrischung bereitet mein Kölnisch Wasser; es ist den besten Kölner Marken gleichwertig

1/2 Flasche

1/2 Flasche

Doppel-Flasche

1/2 Liter

1/2 Liter

1.—

1.75

3.—

6.50

12.—

Dr. M. Albersheim, Wiesbaden Spezialgeschäft für Toilette-Gegenstände Wilhelmstrasse 38

la Weine

Orig. Bols-Likör-Stube
1 Minute vom Kurhaus

Webergasse 9
Tel. 4682

Hotel-Restaurant-Union
Ecke Mauer- und Neugasse

**Vornehm
bürgerliches Haus**

Bekannt für erstklassige
preiswerte Küche

Geprüfte Weine u. ff. Biere

384 a

Besitzer: G. THIROLF

AUGUST HUMBROCK

Herrn- und Damenschneiderei

In- und ausländische Stoffe am Lager
Tailleur pour hommes et dames - Travail sur mesure
Tailor - made by order

Webergasse 14 WIESBADEN Telefon 841

Führendes Spezialhaus



Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf

Messerschmiede
Großschleiferei



G. EBERHARDT, Hofmesserschmied
gegr. 1858 Lang-46-gasse F. 6183

Marcus Berlé & Cie.

Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstr. 89

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873

Fernsprecher für den Stadtverkehr Nr. 5600-5604

Fernsprecher für den Fernverkehr Nr. 5605-5607

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht. 126

**Hotel und Badhaus
Weisse Lilien**

Häfnergasse 8

Bekanntes Familien-Hotel

Volle Pension

einschl. aller Abgaben Mark 7.—

**Herren-
Unterzeuge
L. Schwenck
Mühlgasse 1/3**

Sporthemden, Sportwesten, Herrensocken

Wiesbaden

Amfliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 Gr.-Mk.

Städtische Kurverwaltung



KREYSEL-ZIGARETTEN

NORMAL FASSONS

Hollimax 3 Pfg. E. K. Nr. 2 4 Pfg. E. K. Nr. 1 5 Pfg. Akadesa 6 Pfg. Minardo 7 Pfg.

GROSSFORMATE

Schloss Bodanswart 8 Pfg. Auslese 10 Pfg. Kreyssella 12 Pfg.

Der Kreysselpreis von Wiesbaden 15 Pfg.



Spielwa
**Wieg
Kleine B
Bah**

Nachdruck verboten.

Nach den Anmeldungen vom 25. August 1924.

Reuter, C., Hr. m. Fr., Bierstadt, Europ. Hof
Richter, M., Hr. m. Fr., Berlin, Weisse Lilia
Rieke, M., Fr., Neu York, Evang. Hospiz
Ritzinger, J., Hr., Wallertheim, Taunus-Hs.
Riwkah, Hr., Frankfurt, Villa Banjou
Rodocanachi, M., Fr., Paris, Monbijou
Rohland, O., Hr. m. Fr., Aachen, Gr. Wald
Römer, H., Fr., Niedernhausen, Kaiserbad
Rüger, C., Hr., Mainz, Zur Stadt Em.
Ruyken, P., Hr., Hohenemmerich, Schw. Bock
Sand, M., Hr. m. Fr., Duisburg, Central-Hotel
Saur, R., Hr., Ludwigshafen, Einhorn
Schäfer, J., Hr., Duisburg, Einhorn
Schacht, To., Hr., Amsterdam, Hotel Nassau
Schaller, E., Fr., Mannheim, Europäischer Hof
Schaaf, C., Hr. m. Fr., Köln, Metropole
Schaumann, O., Hr. m. Fr., Kapellenstr. 13
Scheidt, C., Fr., Düsseldorf, Pariser Hof
Schicker, F., Hr., Wilmberg

Schliffmann, Th., Fr., Steele	Evang. Hospiz
Schireschewski, G., Fr.	Weisses Ross
Schlösser, S., Fr. m. Tocht., Köln, Taunus-H.	
von Schlöttler, Freiherr, Kreuznach, H. Berg	
Schmidt, H., Hr. m. Fr., Leipzig, Köln, Hof	
Schmidt, A., Fr.l., Biebrich, Europäischer Hof	
Schmidt, V., Hr. m. Fr., Krefeld, Gr. Wald	
Schmidt, G., Hr., Berlin	Karlshof
Schmitz, Hr. m. Fr., Saarbrücken, Reichspost	
Schmoor, Ph., Hr., Kreuznach, Z. Stadt Biebr.	
Schneider, E., Fr.l., Mainz	Prinz Nikolaus
Scholl, A., Hr. m. Fr., Duisburg	Dahlheim
Schomer, J., Hr., Paris	Monbijou
Schönwald, P., Hr.,	Webergasse 3
Schopen, W., Hr., Bogenhof	Schwarzer Bock
Schopen, E., Fr., Bonn	Schwarzer Bock
Schreiber, H., Hr., Hannover, Rheinst. 34	
Schroeder, E., Hr., Dortmund, Hotel Nassau	
Schuck, A., Hr., Strassburg	Prinz Nikolaus
Schudy, M., Fr., Strassburg	Grüner Wald
Schuhmacher, R., Hr., Bacharach, Dahlheim	
Schüler, P., Hr. m. Fr.,	Grüner Wald
Schulte, H., Fr., Herten	Kölnischer Hof
Schwarz, H., Hr., Kattowitz, Englischer Hof	
Schwerbroden, Cl., Hr. m. Fr., Düsseldorf	
	Metropole
Seeberger, M., Hr.,	Palast-Hotel
Seeberger, G., Hr.,	Palast-Hotel
Seip, F., Hr., Köln	Quissiana
Siebert, O., Hr., Bonn	Karlshof
Silvester, R., Fr.l., Lodd	Schwarzer Bock
Slickers, W., Hr., Osterfeld	Pariser Hof
Smith, J., Hr., Köln	Hotel Harna

Solum, A., Hr., Berlin	Hotel Hapfen
Spanier, Cl., Frl., Recklinghausen, Schw. Boock	Schwarzer Bock
Stam, J., Hr., Paris	Palast-Hotel
Steg, H., Hr., Munkae	Schwarzer Bock
Steib, R., Hr., Köln	Schwarzer Bock
Stein, C., Hr. m. Fr., Hamborn, Zum Kranz	
Steinberg, M., Hr., Paris	Englischer Hof
Steinem, J., Hr., Landau	Kronprinz
Steiniger, S. Pr., New York	Rose
Steinkampf, K., Hr., Coesfeld, Z. neuen Adler	
Stera, A., Hr., Köln	Grüner Wald
Sternfeld, B., Fr., Neuweid	Schwarzer Bock
Stietzel, W., Hr., Burg	Pariser Hof
Straatmann, O., Hr., Essen	Schwarzer Bock
Strauss, 2 Frl., Dortmund, Sanat. Dr. Arnold	
Strüher, W., Hr. m. Fr., Trier, Prinz Nikolaus	
Strud, Ph., Hr., Mainz	Europäischer Hof
Stuart, R., Hr., London	Quisissans
Suner, E., Hr. m. Fr., Madrid	Eden-Hotel
von den Tedé J., Hr., Brüssel, Schwarzer Bock	
Tempel, E., Fr., Bad Dürkheim	Continental
Tellarini, L., Hr., Potenza, Zum neuen Adler	
Thois, A., Hr., Hamborn	Karlshof

Thies, C. Hr., Lotzbeuren	Evang. Hospiz
Theker, G. Hr., m. Fam.,	Köln, Viktoria-H.
Topp, Hr.,	Zum Kranz
Troll, H. Fr., Kattowitz	Brüsseler Hotel
Troll, H. Fr., Kattowitz	Alban
Toussaint, R. Hr., Aachen	Grüner Wald
Ulrich, A. Fr., Nippes	Hotel Nassau
Vasen, L. Hr., Krefeld	Taunus-Hotel
Vaughan, N. Fr., Paris	Rose
Venier, M. Hr., Ludwigshafen, Regina-Hotel	
Vrstrade, Ch. Hr., Brüssel, Zum neuen Adler	
Vollmer, E. Hr., Strassburg	Hotel Nizza
Wagner, Fr., Willich	Schwarzer Bock
Wattsbein, H. Fr., Neustadt, Schwarzer Bock	
Weber, H. Hr., Neukölln	Evang. Hospiz
Weihl, M. Hr., Kreuznach	Central-Hotel
Weldler, A. Hr., Paris	Grüner Wald
Weinstein, G. Hr., m. Fr., Paris	Quissanc
Welter, E. Hr., Diesternich	Bellevue
Wernert, K. Hr., m. Fr., Mülheim	Union
Wiemann, A. Fr., Bonn	Wilhelm
Wieser, M. Fr., Kreuznach	Metropol
Wild, G. Hr., Idar	Grüner Wald
Willwert, M. Fr., Saarbrücken	Union
Wilson, F. Hr., London	Hotel Nizza
Wilson, Th. Hr., Le Roy	Rose
Wirsching, H. Hr.,	Metropol
Wirtschaft, P. Hr., Los Angeles, H. Nassau	

Wirtz, W., Hr. m. Fr., Köln	Grüner Wald
Wittkiewski, S., Hr., Nannheim	Weisse Lilien
Wolff, A., Hr. m. Fr., Koblenz,	Grüner Wald
Wolfs, H., Hr., Köln	Taunus-Hotel
Wolters, J., Fr., Köln	Grüner Wald
Wormser, K., Hr., Basel	Hansa-Hotel
Worringen, A., Hr., Köln	Grüner Wald
Young, A., Hr. m. Fr.,	4 Jahreszeiten
Zieser, W., Hr. m. Fr., Köln	Einhorn
Ziessack, K., Hr., Köln	Zum alten Bors

Conditorei u. Café
Franz Raiplinger
Taunusstrasse 9
gegenüber dem Kochbrunnen
Feines Familien-Café

Das Wies-
badener**Felsenkeller-Bier**aus Malz u.
Hopfen ist
das Beste**Lederwaren**in einfacher und
eleganter Ausführung**Reiseartikel**in jeder
Auswahl u. Preislage**Thelen & Bohlmann**

Telefon 3693

Neu

Faulbrunnenstrasse 8
(kl. Laden nächst der Kirchgasse)**Häfnergasse 4**
(neben Erich Stephan)


Weinhaus Domschenke
Dom-Hôtel Wiesbaden
Schützenhofstraße 3 an der Langgasse
Bes. Oscar Hermann
Diners — Soupers — à la carte
Die sorgsamste Küche
Die aussergewöhnlichen Weine

BIERPALAST
B. P.

Webergasse 37

Das vornehme
Familien-CabaretWiesbadens
Tagesgespräch
Unerreichtes
Gastspiel-Programm
Täglich 8 Uhr
Tischbestellung erbeten
Telefon 1028
Voranzeige
Sonntag 2 Vorst.
3 1/2 u. 8 Uhr**Trocadero**
I. Etage
Tanzpalast Bar**Anzeigen**

die bestimmt sind

für

Ausländer

gibt man auf in der

**Kur- und
Fremdenliste****HOTEL EXCELSIOR**

Saarbrücken

American-Bar mit Grillroom**Vornehmer Nachmittagstee**in den herrlichen Räumen des Obergeschosses. — Von 3—6 Uhr
Eigene Konditorei **Künstler-Konzert** **Eigene Konditorei****Vorzügllicher Mittag- u. Abendfisch zu Frs. 12.—****Weine von Frs. 8.— ab**Zimmer mit fließendem Wasser und Telefon, ein-
schließlich städtischer Wohnsteuer, Frühstück und
Trinkgeldablösung von Frs. 25.— aufwärts.**OFFENBACHER LEDERWAREN**Meine billigen Preise sind stadtbekannt
Kein Laden! Kein Personal! Dafür denkbar billig!
Offenbacher Lederwaren-Vertrieb
Fritz Donsaft**NEROSTRASSE 8****Hermann Knapp**

WIESBADEN

Früchte- u. Lebensmittel-Grosshandlung
Bäro und Engros-Lager: Friedrichstrasse 8
Verkaufslokal Marktplatz 3**Spezialität:**Rheinische Früchte-Konserven
und Braunschweiger Gemüse-Konserven
frische und getrocknete Früchte aus direkten
Importen.Leistungsfähigstes Haus und vorteilhafteste
Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Hotels,
Restaurants und Pensionen.Preislisten auf Wunsch zur Verfügung
Telefon 6458 Versand nach Auswärts.**BURG „CRASS“**

(historischer Bau)

Eitville, Rheingau

Rheinisches Garten-Weinrestaurant

Küche und Keller in bekannter Güte

Fremdenzimmer — Telefon Nr. 25

Sonntags **KÜNSTLER-KONZERT**

270

Jean Jffland, Weingutsbesitzer.

**J. Speier Nachf.****Herzschuhwaren****Wiesbaden**

Fernruf 246 Langgasse 18

Bad Münster am SteinMöbl. Zimmer mit und ohne Pension evtl. mit
eingerichteter Küche zu mäßigen Preisen, an
Kurgäste zu vermieten. Auch im Winter geöffn.
Villa Heinrich, Rothenfelderstr. 143 a**Restaurant**

Langgasse 42, am Kaiser Friedrich-Bad

Fort mit dem KorkstiefelBein-Verkürzung unsichtbar.
Gang elastisch und leicht.
Jed. Ladestiefel verwendb.
Gratis-Broschüre send.„Extension“ Frankfurt a. M.-
Eschersheim Nr. 598**JULIUS BORMASS** G. m. b. H.**Einziges Warenhaus am Platze**Kirchgasse
45**WIESBADEN**Telefon
2 u. 16**Einziges Warenhaus am Platze****Enorme Auswahl aller Artikel für Luxus und Bedarf****D A M E N K O N F E K T I O N****J. Guttman**Nieder-
lassungen
in:
München
Nürnberg
Augsburg
Würzburg
Frankfurt
Cöln
Duisburg
Wiesbaden

Ersteinstägliche;
Bezugspreis: für die
Broschüre Nummer mit
und
In Fällen höherer Gewinns
Anspruch auf Lieferung

Nummer 241

Veran**Ausflüge m**9 1/2 Uhr V. ab K
Braubach-Marks2 Uhr N. ab Kurh
Scharfenstein**Kurhan****Donnerstag, 1**

Nachr

Abonnen

des städtisc

(Dutzendkar

Musikdir

Vort

1. Ouverture zu „Ro
2. Malaguena aus „E
3. Serenata . . .
4. Fantasie aus „Ob
5. Ouverture über M
Rossinis „Staba
6. Entr'acte aus „Mi
7. 's kommt ein Vog
humoristische
Das Lied, Bach, H
Verdi, Gounod,
Mendelssohn, Me

**UNSERE SP
SEIDE / I**Kleider
Costüme
Blusen**Mänte
Elegan**

Eine köst

Dr. 9